

Bericht über das Begräbnis des Jägers Thomas Wärdtle. Ausf. Hohenliechtenstein, 1720 März 11, AT-HAL, H 2618, unfol.

[1] Durchleuchtigster hertzog, gnädigster landtsfürst und herr, herr, etc., etc.¹

Nachdeme wir nach maasgab euer durchleucht gnädigsten rescrypts² de dato den 19. Augusti 1719 den verstorbenen hochfürstlichen jäger Thomas Wärdtle in dem hoffcapelln freydhoff³ begraben lassen, und diesem öffentlichen actu auch dem opffer wir sambt allen herrschafftlichen bedienten beygewohnt und dardurch abermahlen ein verlegenes recht, zwar ohne einiger protestation mit bekleidung vieler einwohneren des marckh Liechtenstein restaurirt haben. Seyndt uns sowohl von der hinderlasenen wittib als dem Joann Rusch beyliegende unterthänigste memorialien behändiget worden mit unterthäniger bitt, solche euer durchleucht unterthänigst beyzuschliesen, welche wir dan nebst darangehenckhten, unsern unterthänigsten bericht gegenwärtig beylegen und uns zu allstets wehrenden höchsten gnadens hulden unterthänigst empfehlende ersterben
Euer hochfürstlich durchleucht
Hohenliechtenstein, den 11. März 1720.

Unterthanigst, treu, gehorsambste
Johann Adam Bründl⁴, verwalter, manu propria⁵
Hermann Georg Ludovici⁶, landschreiber

[2] [Dorsalvermerk]

Vom verwalter und landtschreiber zu Hohenliechtenstein. De dato 11. Martii 1720.

Berichten, dass der daselbtige hochfürstliche jäger in dasigen hoffcappelln freydhof begraben worden, mit anschluss 2 memorialien der wittib und des Johann Rüsck.

Die erste umb ersetzung der vacanten jägerstelle mit ihrem grossen sohn, und der andere in gleichen.

Ponatur ad acta 1. passus.⁷

[Adresse.]

Dem durchleuchtigsten fürsten und herrn, herrn Anton Florian, des Heyligen Römischen Reichs⁸ fürsten und regirern des hauses Liechtenstein, zu Schlesien⁹ zu Troppau¹⁰ und Jägerndorff¹¹

¹ Anton Florian von Liechtenstein (1656–11.10.1721) war Erzzeiger und ab 1711 Obersthofmeister von Kaiser Karl VI. Er regierte von 1718 bis 1721 in Vaduz und Schellenberg. Vgl. Evelin OBERHAMMER, *Anton Florian*; in: *Neue Deutsche Biographie* (NDB) 14 (1985), S. 511–512; Gustav WILHELM, *Stammtafel des Fürstlichen Hauses von und zu Liechtenstein*, Vaduz 1985, Tafel 6; Constant von WÜRZBACH, *Liechtenstein, Anton Florian Fürst*; in: *Biographisches Lexikon des Kaiserthums Österreich*, Bd. 15, Wien 1866, S. 118–119 und *Stammtafel II*.

² Weisung.

³ Friedhof.

⁴ Johann Adam Bründl (Bründl). Beamter aus Böhmen, der 1718 mit Stephan Christoph Harpprecht nach Liechtenstein kam. Vgl. Arthur BRUNHARD (Projektleitung), Fabian FROMMELT (Red.) et al., *Historisches Lexikon des Fürstentums Liechtenstein*, Bd. 1, Zürich 2013, S. 113.

⁵ eigenhändig.

⁶ Hermann Georg Ludovici war von 1718 bis 1722 liechtensteinischer Landschreiber. Vgl. Fabian FROMMELT, *Landschreiber*, in: *Historisches Lexikon*, Bd. 1, S. 484.

⁷ Der erste Abschnitt soll zu den Akten gelegt werden.

⁸ Heiliges Römisches Reich war die offizielle Bezeichnung für den kaiserlichen Herrschaftsbereich vom Mittelalter bis zum Jahre 1806. Der Name des Reiches leitet sich vom Anspruch der mittelalterlichen Herrscher ab, die Tradition des antiken Römischen Reiches fortzusetzen und die Herrschaft als Gottes Heiligen Willen im christlichen Sinne zu legitimieren. Zur Unterscheidung vom 1871 gegründeten Deutschen Reich wird es auch als das Alte Reich bezeichnet. Vgl. Klaus HERBERS, Helmut NEUHAUS, *Das Heilige Römische Reich – Schauplätze einer tausendjährigen Geschichte (843–1806)*, Köln-Weimar 2005.

⁹ Schlesien ist eine Region in Mitteleuropa im Süden von Polen und Nordosten von Tschechien.

¹⁰ Troppau (Opava) war die Residenzstadt des ehemaligen Herzogtums Troppau (CZ), das zeitweise zu Mähren, ab 1621 zu Schlesien gehörte.

¹¹ Jägerndorf (Krnov) war die Residenzstadt des ehemaligen Herzogtums Jägerndorf (CZ).

herzogen, grafen zu Rittberg¹², rittern des Goldenen Vliesses¹³, grand¹⁴ von Spanien der ersteren class, der römisch kayserlichen und königlich catholischen mayestät würkhlichen geheymben rath, obristen hofmeistern und respective obristen stallmeistern, etc.
Ihro durchleucht, unserem gnädigsten landesfürsten und herrn, herrn, etc., etc.^a

^a *Unter der Adresse ist ein rotes Lacksiegel aufgedrückt.*

¹² *Grafschaft Rietberg, heute in Nordrhein-Westfalen (D).*

¹³ *Der Orden vom Goldenen Vlies (Flüss) ist ein von Herzog Philipp III. von Burgund 1430 begründeter Ritterorden.*

¹⁴ *„Grande“ ist ein Titel des Hochadels in Spanien.*